



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**



**Arbeiten Sie mit im Pfarr-Gemeinde-Rat!
Lassen Sie sich wählen!
Zeigen Sie, dass Sie etwas tun wollen!
Machen Sie bei uns mit!**

Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Machen Sie im Pfarr-Gemeinde-Rat mit.

Der Pfarr-Gemeinde-Rat ist eine Gruppe von Menschen in einer Pfarr-Gemeinde.

Diese Menschen überlegen sich, was für die Pfarr-Gemeinde wichtig ist. Und welche Dinge in der Pfarr-Gemeinde gemacht werden sollen. Mit Pfarr-Gemeinde sind hier alle Katholikinnen und Katholiken in einem bestimmten Gebiet gemeint. Zum Beispiel in einer Stadt oder einem Dorf. Zu Pfarr-Gemeinde kann man auch einfach Gemeinde sagen.

Ihre Mit-Arbeit ist für uns sehr wichtig.

So können Sie die Arbeit in der Kirche mitbestimmen. Und auch Dinge in Ihrer Gemeinde.

Das geht nur, wenn Frauen und Männer:

- › sagen, was gesagt werden muss
- › tun, was getan werden muss
- › hoffen, was gehofft werden muss

Deshalb wollen wir das:

Lassen Sie sich in den Pfarr-Gemeinde-Rat wählen.
Und bestimmen Sie die Zukunft von Ihrer Gemeinde mit.

Die Wahl ist am 20. März 2022

**Der Pfarr-Gemeinde-Rat verdeutlicht in der Vielfalt
des Zeugnisses die Einheit der Sendung der
Kirche Jesu.**

Damit ist gemeint:

Gott hat viele verschiedene Menschen gemacht.
Und jeder Mensch ist wertvoll.

Wir wollen:

Im Pfarr-Gemeinde-Rat sollen viele verschiedene
Menschen gut zusammen arbeiten.

Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.



Lassen Sie sich in den Pfarr-Gemeinde-Rat wählen!

Werden Sie gewählt?

Dann sind Sie für 4 Jahre im Pfarr-Gemeinde-Rat dabei.

Sie haben dann die Unterstützung von der ganzen Gemeinde bekommen.

Das sind alle katholischen Menschen, die gewählt haben.

Sie dürfen dann überall mitentscheiden.

Gemeint sind alle Fragen, die für die Pfarr-Gemeinde wichtig sind.

Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

In den letzten 2 Jahren war Corona das wichtigste Thema.

Das war auch in den Pfarr-Gemeinden so.

Corona ist eine neue Art von Grippe.

Diese Krankheit war für viele Menschen sehr schlimm.

Viele Menschen sind schon daran gestorben.

Und viele Menschen sind durch Corona einsam geworden.

Weil man sich nicht mehr treffen durfte.

Und lange Zeit zum Beispiel auch keine Gottes-Dienste feiern konnte.

So haben sich weniger Menschen mit Corona angesteckt.

Aber die Zeit war für alle Menschen auch sehr schwierig.

Auch, weil es viele neue Regeln zum Schutz vor Corona gegeben hat.

Das normale Leben in der Kirche war nur noch schwer möglich.

Damit ist zum Beispiel gemeint:

- › gemeinsam beten
- › gemeinsam singen
- › gemeinsam feiern

Alle diese Dinge waren wegen Corona verboten. Deshalb konnten wir auch andere wichtige Dinge nicht mehr gut machen.

Gemeint sind Dinge, die die Kirche besonders gut kann.

Zum Beispiel Menschen trösten, wenn sie traurig sind.

Oder helfen, wenn sie Probleme haben.

Weil es schwerer war, sich mit den Menschen zu treffen.

Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

**In Zukunft wollen wir diese Dinge wieder machen.
So soll es den Menschen wieder besser gehen.
Wir wollen uns wieder mehr mit den Menschen treffen.**

Aber wir müssen uns auch das überlegen:

Wie können wir den Menschen in Zukunft besser helfen?

Zum Beispiel, wenn es wieder so eine Krankheit wie Corona gibt.

Dafür müssen wir uns im Pfarr-Gemeinde-Rat zusammen Lösungen überlegen.

Als Mitglied im Pfarr-Gemeinde-Rat haben Sie sehr viele Möglichkeiten.

Sie können Ihre eigenen Ideen mitbringen.

Und so die Gemeinde besser machen.

Dadurch wird auch die Kirche lebendiger.

Lebendig ist hier ein anderes Wort für moderner.

Unsere Kirchen-Gemeinde:

- › ist für alle Menschen offen
- › begeistert viele Menschen
- › überzeugt viele Menschen mit guten Ideen
Und viele Menschen wollen deswegen mitmachen.
- › redet auch mit vielen Politikerinnen und Politikern
Und sagt ihnen, was für die Kirche wichtig ist.
- › ist sozial
Sie hilft Menschen, die Probleme haben.
- › macht Gottes-Dienste
In der Kirche erleben die Menschen gute Gefühle.
Damit ist zum Beispiel gemeint:
Die Menschen fühlen sich nicht alleine.
- › ist gut zu den Menschen

Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.



Jemand aus dem Pfarr-Gemeinde-Rat sagt:

Im Pfarr-Gemeinde-Rat kann ich für das Zusammen-
Leben in unserer Gemeinde viel bewirken!

Sie können:

- › 4 Jahre lang die Arbeit im Pfarr-Gemeinde-Rat planen
- › Dinge in der Gesellschaft und in der Politik mitbestimmen
- › mit anderen Menschen zusammenarbeiten
- › offen für die Ideen und Meinungen von anderen Menschen sein
- › mit guten Ideen neue Möglichkeiten schaffen
- › Aufgaben in der Gemeinde übernehmen
- › die Botschaft von Jesus weitergeben

Menschen wertschätzen

Das heißt:

Jeden Menschen ernst nehmen.

Und jeden Menschen so sein lassen, wie er ist.

Als Mitglied im Pfarr-Gemeinde-Rat sind Sie für alle da.
Und müssen alle Wünsche von den Menschen ernst nehmen.

Auch in der Bibel steht, dass das sehr wichtig ist.

Zum Beispiel sind Sie für die Wünsche von diesen Menschen zuständig:

- › Frauen und Männer
- › alte und junge Menschen
- › gesunde und kranke Menschen
- › Menschen aus Deutschland und Menschen, die aus anderen Ländern kommen

**Für Gott sind alle Menschen gleich viel wert.
Und Gott hat die Menschen so gemacht,
wie sie sind.**

Mit der Arbeit im Pfarr-Gemeinde-Rat können Sie
Ihre Gemeinde für alle besser machen.

Für uns als Christen ist das wichtig:

Alle Menschen sollen sich in der Gemeinde
wohlfühlen.

Und gerne dort leben.

Jeder Christ soll anderen Menschen helfen.

Und nicht nur auf sich selber schauen.

Warum sollen Sie sich in den Pfarr-Gemeinde-Rat wählen lassen?

- › Weil Sie neue Dinge erleben wollen und neue Menschen kennenlernen wollen
- › Weil Sie die Botschaft von Jesus an andere Menschen weitergeben wollen
- › Weil Sie unsere Gemeinde besser und schöner machen wollen
- › Weil Sie bei den Regeln von unserer Pfarr-Gemeinde mitbestimmen wollen
- › Weil Sie auch in Ihrer Freizeit Verantwortung übernehmen wollen
- › Weil Sie ein gutes Vorbild für andere sein wollen
- › Weil Sie viele Dinge gut können

Und damit anderen Menschen helfen wollen.

Im Pfarr-Gemeinde-Rat arbeiten Sie ehrenamtlich.

Ehrenamtlich heißt:

Sie bekommen für diese Aufgabe kein Geld.



**Machen Sie mit viel Einsatz mit.
Ihre Gemeinde wartet auf Sie!
Lassen Sie sich in den Pfarr-
Gemeinde-Rat wählen!**

Impressum in Leichter Sprache

**Der Text kommt vom Landeskomitee
der Katholiken in Bayern aus München.**

**Übersetzt von sag's einfach – Büro für
Leichte Sprache, Regensburg.**

**Geprüft von der Prüfgruppe Alles klar von
der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e.V.**

**Die Fotos kommen von der
Wildner+Designer GmbH aus Fürth.**

